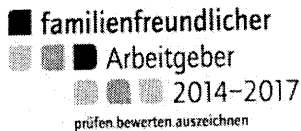


Landkreis Wittmund

Der Landrat



Am Markt 9, 26409 Wittmund
Postfach 13 55, 26400 Wittmund

www.landkreis-wittmund.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 08.30 - 12.30 Uhr
Do. 14.15 - 15.45 Uhr
weitere Öffnungszeiten: siehe Internetseite

Landkreis Wittmund - Postfach 13 55 - 26400 Wittmund

Kreiselternrat
Herrn 1. Vorsitzenden
Jan Herrmann
Heidkämpe 25
26409 Wittmund

Datum: 13.04.2017
Dienststelle: Amt für zentrale Dienste und Finanzen
Verw.-Geb.: IV, Dohuser Weg 6
Sachbearbeiter: Frau Janssen
Zimmer-Nr.: 006
Tel.-Durchwahl: 04462 86 1156
Tel.-Vermittlung: 04462 86 01
Telefax: 04462 86 41156
E-Mail: renate.janssen@lk.wittmund.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Meine Nachricht vom

10.4/40 11 95 09

Schulentwicklungsplanung

Sehr geehrter Herr Herrmann!

Wie Ihnen bekannt, wurde die Firma biregio mit einer Schulentwicklungsplanung für den Landkreis Wittmund beauftragt. Die Ergebnisse wurden im Schulausschuss am 26.04.2016 öffentlich vorgestellt und diskutiert. Zwei Handlungsfelder zeichneten sich ab, nämlich das Förderschulangebot im Schwerpunkt Geistige Entwicklung im Landkreis Wittmund und die sinkenden Schülerzahlen an den Berufsbildenden Schulen mit den Auswirkungen auf das Bildungsangebot und den Raumbedarf. Am 30.05.2016 hat der Kreisausschuss die Verwaltung beauftragt, zusammen mit den Schulen Konzepte für das zukünftige Förderschulangebot sowie über das Bildungsangebot und den Raumbedarf der Berufsbildenden Schulen zu entwickeln.

Förderschulen:

Die Förderschulen Wittmund und Esens verfügen jeweils über die Schwerpunkte Lernen und Geistige Entwicklung. Der Schwerpunkt Lernen läuft sukzessive aus. Im Schwerpunkt Geistige Entwicklung werden derzeit in Wittmund 35 Schülerinnen und Schüler (Zahlen der amtlichen Schulstatistik) in 6 Klassen beschult. In Esens werden in diesem Schwerpunkt 62 Schülerinnen und Schüler in 9 Klassen unterrichtet, davon kommen 10 aus der Gemeinde Dornum (Landkreis Aurich). Der Schulstandort Wittmund steht in Konkurrenz zur Tagesbildungsstätte Upjever. Nach einer Abfrage in 2015 besuchen 10 Schülerinnen und Schüler aus dem Einzugsbereich der Schule die Einrichtung in Upjever.

Zusammen mit den Schulleitungen der Förderschulen und einer Vertreterin der Landesschulbehörde, Außenstelle Aurich, wurden die verschiedenen Optionen, die das Schulgesetz vorsieht, diskutiert und herausgearbeitet, dass es sich anbietet, in einem ersten Schritt eine Außenstelle einzurichten. Da der Schulstandort Esens mehr Schülerinnen und Schüler aufweist, ist von Seiten der Verwaltung beabsichtigt, den politischen Gremien vorzuschlagen, ab 01.08.2018 Wittmund als Außenstelle der Förderschule Esens zu führen. Dies würde eine Kontinuität in der Beschulung bedeuten.

Hinweisen möchte ich noch darauf, dass der Landkreis Wittmund sein Interesse an einer frühestmöglichen Einrichtung eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums Inklusive Schule (RZI) bekundet hat.

Konten: (IK-Nr.: 600 306 942)
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE38ZZZ00000253134
Sparkasse LeerWittmund
IBAN: DE76 2855 0000 0000 0073 36 SWIFT/BIC: BRLADE21LER

Raiffeisen-Volksbank e.G. Wittmund
IBAN: DE60 2856 2297 0010 0030 00 SWIFT/BIC: GENODEF1UPL

2. Berufsbildendes Schulwesen

Mit der Schulleiterin der Berufsbildenden Schulen Wittmund wurden Gespräche über das Bildungsangebot und den zukünftigen Raumbedarf geführt. Hinsichtlich des Bildungsangebotes wurde festgestellt, dass die Schule auf die Veränderungen in den Ausbildungsberufen und den Anforderungen aus der Wirtschaft stetig reagiert. Auch finden regelmäßig Abstimmungen mit den Nachbarlandkreisen und den kreisfreien Städten statt. Weiterer Handlungsbedarf wird hier derzeit nicht gesehen.

Die Berufsbildenden Schulen für den Landkreis Wittmund werden derzeit von 1.771 Schülerinnen und Schüler besucht, davon befinden sich 637 in Vollzeitangeboten. Bis 2020/2021 wird die Schülerzahl auf ca. 1.600 sinken, 2026/2027 werden es ca. 1.360 sein. Zum Raumbedarf hatte die Fa. biregio in ihrem Gutachten festgestellt, dass 2019 die Außenstelle Esens aufgegeben werden könnte. Dies würde aber bauliche Maßnahmen am Hauptstandort Wittmund bedingen. Derzeit werden am Standort Esens 263 Schülerinnen und Schüler (Erziehung, Heilerziehungspflege und Sozialassistenten) beschult.

Vor dem Hintergrund der in den nächsten Jahren stark sinkenden Schülerzahlen ist seitens der Verwaltung beabsichtigt, den politischen Gremien vorzuschlagen, die Außenstelle Esens spätestens zum 31.07.2021 aufzulösen. Sollten zu diesem Zeitpunkt nicht alle Schülerinnen und Schüler am Hauptstandort in Wittmund beschult werden können, sollte die Unterbringung in den durch das Auslaufen der Förderschule Lernen leer stehenden Räumlichkeiten erfolgen. Würden die Raumkapazitäten in der Förderschule Wittmund bereits vor diesem Termin ausreichen, könnte die Außenstelle auch zu einem früheren Zeitpunkt geschlossen werden. Die Schule hat sich mit dieser Verfahrensweise einverstanden erklärt, weist allerdings auf die Parkplatzsituation an der Förderschule Wittmund hin.

In unserem Gespräch am 10.04.2017 in meinem Hause haben wir die Thematik umfassend besprochen. Bei allen anderen Schulstandorten wird derzeit kein Handlungsbedarf gesehen, so dass aus Sicht der Verwaltung das Gutachten der Fa. biregio unter Berücksichtigung der Beschlüsse zu den o.a. Handlungsfeldern als Schulentwicklungsplan für den Sekundarbereich I und II im Landkreis Wittmund beschlossen werden könnte.

Gemäß § 99 Abs. 1 Niedersächsisches Schulgesetz gebe ich Ihnen hiermit bis zum 19.05.2017 Gelegenheit zur Stellungnahme zu den o.a. Vorschlägen der Verwaltung. Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

